

DIN CEN/TS 17152-3



ICS 23.040.01

**Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die drucklose unterirdische
Entwässerung für Nicht-Trinkwasser –
Versickerungsblöcke zur Verwendung in Infiltrations-,
Zwischenspeicher- und Speichersystemen –
Teil 3: Beurteilung der Konformität;
Deutsche Fassung CEN/TS 17152-3:2022 + AC:2024**

Plastics piping systems for non-pressure underground conveyance and storage of
non-potable water –

Boxes used for infiltration, attenuation and storage systems –

Part 3: Assessment of conformity;

German version CEN/TS 17152-3:2022 + AC:2024

Systèmes de canalisations en plastique pour le transport et le stockage souterrains sans
pression de l'eau non potable –

Structures alvéolaires ultra-légères pour les systèmes d'infiltration, de rétention et de
stockage –

Partie 3: Évaluation de la conformité;

Version allemande CEN/TS 17152-3:2022 + AC:2024

Gesamtumfang 22 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (CEN/TS 17152-3:2022 + AC:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 119-05-22 AA „Sickerrohre aus Kunststoff (CEN/TC 155/WG 26)“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW) erarbeitet.

Die Reihe DIN EN 17152 bzw. DIN CEN/TS 17152 besteht unter dem allgemeinen Titel *Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die drucklose unterirdische Entwässerung für Nicht-Trinkwasser — Versickerungsblöcke zur Verwendung in Infiltrations-, Zwischenspeicher- und Speichersystemen* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Festlegungen für Regenwasserabfluss-Versickerungsblöcke aus PP und PVC-U
- Teil 2: Anforderungen an Systeme aus Versickerungsblöcken zur Speicherung von Wasser^{*}
- Teil 3: Beurteilung der Konformität
- Teil 4: Leitfaden für die statische Berechnung von modularen Systemen^{**}

Technische Spezifikationen sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Eine Technische Spezifikation ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens von DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Erfahrungen mit dieser Technischen Spezifikation sind erbeten:

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an naw@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss NAW, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

* Arbeitstitel; mittelfristig geplante Europäische Norm

** Arbeitstitel; Europäische Technische Spezifikation in Vorbereitung

Deutsche Fassung

Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die drucklose
unterirdische Entwässerung für Nicht-Trinkwasser —
Versickerungsblöcke zur Verwendung in Infiltrations-,
Zwischenspeicher- und Speichersystemen —
Teil 3: Beurteilung der Konformität

Plastics piping systems for non-pressure underground
conveyance and storage of non-potable water —
Boxes used for infiltration, attenuation and storage
systems —
Part 3: Assessment of conformity

Systèmes de canalisations en plastique
pour le transport et le stockage souterrains sans
pression de l'eau non potable —
Structures alvéolaires ultra-légères pour les systèmes
d'infiltration, de rétention et de stockage —
Partie 3: Évaluation de la conformité

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS) wurde vom CEN am 27. Juni 2022 als eine künftige Norm zur vorläufigen Anwendung angenommen und enthält das Corrigendum, das von CEN am 31. Januar 2024 angenommen wurde.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Abkürzungen	8
5 Allgemeines	8
6 Prüfungen und Überwachungen	8
6.1 Gruppen	8
6.2 Typprüfungen	9
6.3 Freigabeproofungen einer Charge	11
6.3.1 Allgemeines	11
6.3.2 Werkstoffe	11
6.3.3 Erzeugnisse	11
6.4 Prozessüberprüfungen	13
6.5 Überwachungsprüfungen	14
6.6 Aufzeichnungen	16
Anhang A (informativ) Verfahren, um für die Freigabeproofung einer Charge eine Korrelation zwischen der Druckfestigkeit und dem Alter der Probekörper herzustellen	17
A.1 Kurzbeschreibung	17
A.2 Verfahren	17
A.3 Verfahren	17
Anhang B (informativ) Zusammenfassung der Prüfungen für Typprüfungen und Überwachungen	19
Literaturhinweise	20

Bilder

Bild 1 — Typisches Prüfschema für die Bewertung der Konformität durch einen Hersteller . . .	4
Bild 2 — Typisches Prüfschema für die Bewertung der Konformität durch einen Hersteller, mit Zertifizierung	4

Tabellen

Tabelle 1 — Eigenschaften von Erzeugnissen, die eine Typprüfung erfordern	10
Tabelle 2 — Werkstoffeigenschaften und Mindesthäufigkeit der Probenahme für Freigabeproofungen einer Charge	11
Tabelle 3 — Eigenschaften von Erzeugnissen und Mindesthäufigkeit der Probenahme für Freigabeproofungen einer Charge	12
Tabelle 4 — Eigenschaften von Werkstoffen und Versickerungsblöcken und Mindesthäufigkeit der Probenahme für Prozessüberprüfungen	14
Tabelle 5 — Eigenschaften und Mindesthäufigkeit der Probenahme für Überwachungsprüfungen	15
Tabelle A.1 — Üblicher Prüfplan	17
Tabelle B.1 — Zusammenfassung der Prüfungen für Typprüfungen und Überwachungen	19

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (CEN/TS 17152-3:2022 + AC:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

EN 17152 unter dem allgemeinen Titel *Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die drucklose unterirdische Entwässerung für Nicht-Trinkwasser — Versickerungsblöcke zur Verwendung in Infiltrations-, Zwischenspeicher- und Speichersystemen* besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Festlegungen für Regenwasserabfluss-Versickerungsblöcke aus PP und PVC-U
- Teil 2: Anforderungen an Systeme aus Versickerungsblöcken zur Speicherung von Wasser (in Vorbereitung)
- Teil 3: Beurteilung der Konformität (die vorliegende CEN/TS)

Dieses Dokument enthält die von CEN am 2024-01-31 herausgegebene Berichtigung CEN/TS 17152-3:2022/AC:2024, die das dritte Element des englischen Titels korrigiert, den französischen Titel hinzufügt (beide Änderungen werden nicht durch Änderungsmarken gekennzeichnet) und die Verweisung auf EN 17151:2019 in Abschnitt 2 datiert.

Der Beginn und das Ende der durch die Berichtigung eingeführten oder geänderten Texte werden im Text durch die Änderungsmarken   angezeigt.

Die vorliegende Ausgabe von CEN/TS 17152-3 deckt Erzeugnisse nach EN 17152-1 ab. Es ist geplant, dass dieses Dokument nach einer zukünftigen Überarbeitung auch Erzeugnisse nach EN 17152-2 (zur Zeit in Vorbereitung) abdeckt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt Einzelheiten zu jeweils zu bewertenden Eigenschaften für die Typprüfung (TT, en: type testing), Freigabeprüfung einer Charge (BRT, en: batch release test), Prozessüberprüfung (PVT, en: process verification test) und Überwachungsprüfung (AT, en: audit test), sowie zur Prüfhäufigkeit und zu den Probenahmeverfahren.

Das Prüfschema und die Prüfplanung zur Beurteilung der Konformität (AoC, en: assessment of conformity) sind in Bild 1 (mit Zertifizierung) und Bild 2 (ohne Zertifizierung) dargestellt.

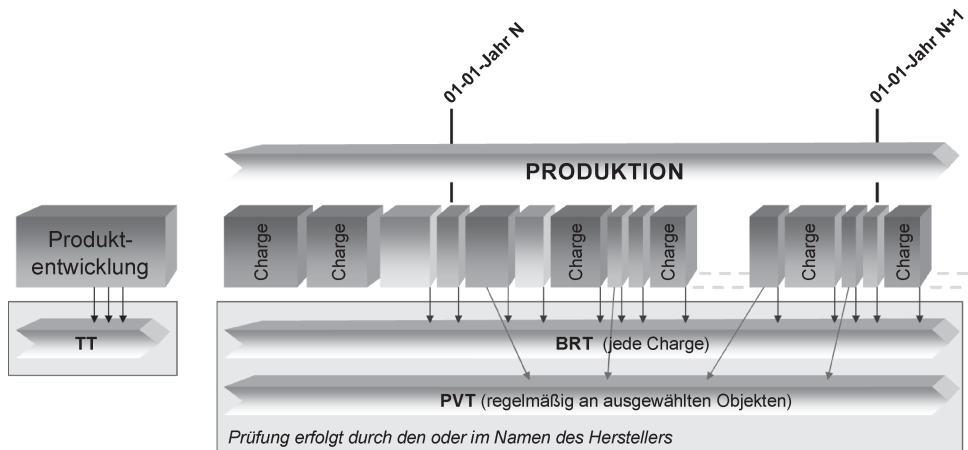


Bild 1 — Typisches Prüfschema für die Bewertung der Konformität durch einen Hersteller

Ein typisches Prüfschema für die Bewertung der Konformität von Werkstoffen oder Bauteilkombinationen für Versickerungsblöcke durch einen Hersteller, mit Zertifizierung, ist in Bild 2 dargestellt.

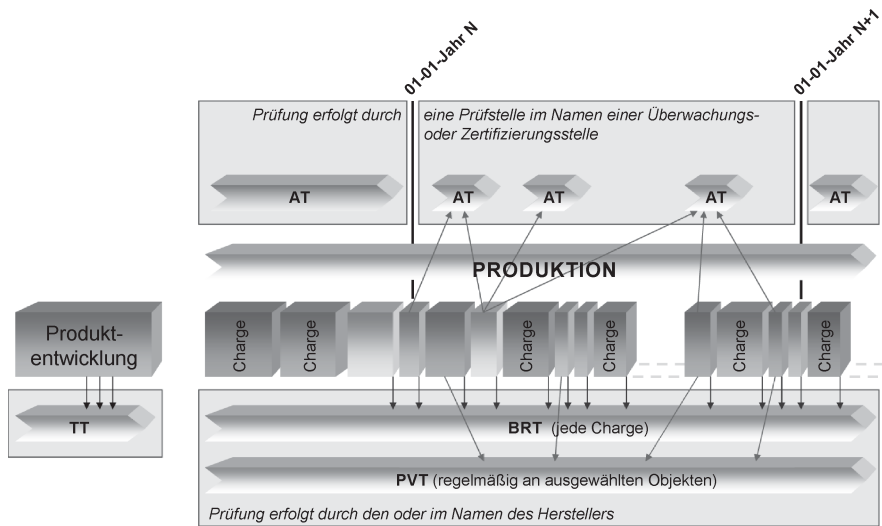


Bild 2 — Typisches Prüfschema für die Bewertung der Konformität durch einen Hersteller, mit Zertifizierung

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument enthält einen Leitfaden mit Anforderungen für die Beurteilung der Konformität von Werkstoffen, Formmassen, Zusammensetzungen, Erzeugnissen und Bauteilkombinationen nach dem/den jeweils anwendbaren Teil(en) von EN 17152, die als Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems im Qualitätssicherungsplan des Herstellers und für die Einführung von Zertifizierungsverfahren vorgesehen sind.

ANMERKUNG Anhang B, Tabelle B.1, enthält eine Zusammenfassung der Prüfungen für die Typprüfung und die Überwachung.

In Verbindung mit EN 17152-1 (siehe Europäisches Vorwort) ist dieses Dokument anwendbar für Versickerungsblöcke, die für die Verwendung in Systemen zur Infiltration, Zwischenspeicherung und Speicherung vorgesehen sind.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 17152-1:2019, *Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die drucklose unterirdische Entwässerung für Nicht-Trinkwasser — Versickerungsblöcke zur Verwendung in Infiltrations-, Zwischenspeicher- und Speichersystemen — Teil 1: Festlegungen für Regenwasserabfluss-Versickerungsblöcke aus PP und PVC-U*^{N1}

EN 17151:2019, *Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die drucklose unterirdische Entwässerung für Nicht-Trinkwasser — Prüfverfahren zur Bestimmung der Langzeitdruckfestigkeit von Versickerungsblöcken*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten Begriffe nach EN 17152-1 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Zertifizierungsstelle

staatliche oder nicht-staatliche unparteiische Stelle, die für die Durchführung der Zertifizierung der Konformität nach vorgegebenen Verfahrens- und Durchführungsregeln die erforderliche Kompetenz und Verantwortung besitzt

Anmerkung 1 zum Begriff: Im Sinne dieses Dokuments wird „Zertifizierung“ als „Drittstellenzertifizierung“ verstanden.

Anmerkung 2 zum Begriff: Die Zertifizierungsstelle kann im Zusammenhang mit der Bewertung stehende Aufgaben an eine Überwachungsstelle oder eine Prüfstelle delegieren.

Anmerkung 3 zum Begriff: Die Zertifizierungsstelle arbeitet vorzugsweise nach EN ISO/IEC 17065 [1].

N1 Nationale Fußnote: berichtigt durch EN 17152-1:2019/AC:2020.